

Newsletter 33/2021 vom 1. Oktober 2021

Liebe Förderer, Paten und Freunde des Opel-Zoo,

Der milde September hat den Sommer noch einmal verlängert, doch jetzt werden die Tage spürbar kühler und die Hessischen Herbstferien stehen bereits vor der Tür. Wer die Ferien zu Hause verbringt, kann im Opel-Zoo aus einem Programm mit verschiedenen [Führungen](#) wählen.

Welches Tier im Opel-Zoo derzeit in der Beliebtheit bei den Besuchern an erster Stelle steht, können wir nicht sagen. Aber wir freuen uns mit Ihnen, dass nach den Kattas und Varis in der Madagaskar-Voliere und den vielen Sommerjungtieren jetzt auch der Nachwuchs der Roten Pandas zu sehen ist!

Lesen Sie mehr dazu und zu den aktuellen Ereignissen im Opel-Zoo in diesem Newsletter und auf unserer [Homepage](#). Dort finden Sie auch die tagesaktuell, welche Corona-Auflagen im Opel-Zoo beachtet werden müssen.

Wir wünschen Ihnen und uns goldene Herbsttage und viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters und beim nächsten Zoobesuch!

Von den Zootieren

Nachwuchs im Doppelpack!



Jungtiere bei den Roten Pandas

Ihre Fellzeichnung sieht schon aus wie bei den 'Großen', dabei sind die beiden weiblichen Roten Pandas bei ihrem ersten Ausflug auf die Außenanlage bereits drei Monate alt. So lange wuchsen sie, gesäugt vom Muttertier, in der 'Wurfhöhle' heran, in der sie am 8. Juni zur Welt kamen. In ihrer ursprünglichen Heimatregion in den Bergwäldern des Himalaya und im chinesischen Bergland sind Rote Pandas inzwischen selten geworden und gelten daher als gefährdete Art.



Hoch hinaus: Zunächst nur in der Dämmerung, aber immer häufiger auch tagsüber kann man nun die beiden Jungtiere im Opel-Zoo beobachten. Auf der Suche nach Nahrung, die hauptsächlich aus Bambus und Früchten besteht, streifen sie durchs Gehege oder üben sich darin, auf den Baumästen zu balancieren. Wer unser Rätsel weiter unten löst, kann auch die Namen der beiden erfahren!

...noch ein Jungtier



Auch die Erdmännchen haben Nachwuchs. Wer in den letzten Wochen im Opel-Zoo war, konnte das Jungtier bereits beobachten. Es wurde im August geboren, doch auch die Erdmännchen verbringen die ersten Lebenswochen im unterirdischen Bau, bevor sie weit genug entwickelt sind und zunächst an der Seite der Alttiere die 'Außenwelt' zu erkunden beginnen.



Dann dauert es aber nicht mehr lange, bis sie buddeln wie die Großen! In ständiger Kommunikation mit der Gruppe bewegen sie sich durchs Gelände und lernen dabei laufend hinzu.

...und noch ein Jungtier

Am 19. September gab es wieder Nachwuchs bei den Guanakos!

Guanakos gehören zu den Neuweltkamelen, die aus den kargen und rauen Grassteppen der Anden und der Pampa Südamerikas stammen. Dort wurden Vikunjas und Guanakos bereits vor 5.000 Jahren domestiziert. Aus dem Vikunja entstand das Alpaka, aus dem Guanako das Lama. Für die beginnende kältere Jahreszeit ist das Jungtier im Opel-Zoo bereits gut gerüstet. Sein dichtes Fell besteht aus zwei Schichten: Über dem krausen, wärmenden Wollhaar liegt das längere, glattere Deckhaar, das Regen und Schnee abhält.



Die ersten Lebensstunden sind anstrengend.



Schon bald nach der Geburt sind die jungen Kleinkamele auf den Beinen...



...und auch in der Lage, mit der Gruppe mitzulaufen!

Ein Löwe zum Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch zu 65 Jahre Opel-Zoo! Im September ist der Jahrestag des Freigeheges pandemiebedingt ganz ohne Feier vorüber gegangen. Ein tolles Geschenk gab es trotzdem, und zwar vom Land Hessen: der besonders bei den jüngeren Zoobesuchern als Reit-, Spiel- und Fotoobjekt beliebte Hessen-Löwe wurde erneuert. Den ersten Löwen überreichte das Land dem Freigehege vor fünf Jahren, als das Bundesland sein 70. und der Opel-Zoo sein 60-jähriges Bestehen feierten.



Der erste Hessenlöwe auf der Wiese gegenüber der Geparden-Anlage: immer noch stolz aber nach fünf Jahren sichtbar geliebt.



Tiertransport einmal anders: Im Zoofahrzeug wird der Löwe zum Eingang gebracht, wo er von Landesmitarbeitern abgeholt und später neu gestaltet werden soll.

Artenschutz und Wissenswertes

Scheuer Neuzugang



Eine weibliche Salzkatze kam aus dem Zoo Karlsruhe in den Opel-Zoo. Mit einem jungen, im Opel-Zoo geborenen Kater soll sie hier ein neues Zuchtpaar bilden. Auf dem Bild ist eines der Alttiere zu sehen, die bereits viele Jahre im Freigehege leben und einigen Nachwuchs hervor gebracht haben.

Die scheuen Katzen mit der charakteristischen Fellzeichnung stammen aus der Südhälfte Südamerikas, wo sie bis in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts weit verbreitet und häufig waren. Nach der Entdeckung durch die Modeindustrie wurde sie in kurzer Zeit so stark bejagt (etwa 500.000 Felle wurden allein in den frühen achtziger Jahren exportiert), dass sie zwischenzeitlich vom Aussterben bedroht war. Durch strenge Regularien haben sich die Bestände inzwischen erholt und es liegt keine akute Bedrohung der Art mehr vor.

Neue "Flughalle"



Am Waldlehrpfad im Opel-Zoo kann man jetzt die neu gestaltete "Flughalle" besuchen. In der ehemaligen Fledermaushütte finden die Zoobesucher interessante Informationen rund um das Thema Fliegen: Anhand von Schautafeln, Exponaten und interaktiven Stationen können hier nun die drei flugfähigen Tiergruppen Insekten, Vögel und Fledermäuse erkundet werden. Welche verschiedenen Flugarten nutzen Vögel, wie sieht eine Feder unter dem Mikroskop aus, wie viele Insektenarten gibt es und wie sieht ein Jahr im Leben einer Fledermaus aus? Antworten auf diese und viele weitere Fragen sind in der Flughalle zu finden.

Patentier des Monats

Für viele Tiere -und auch einige Bäume- im Opel-Zoo kann man Patenschaften übernehmen. So vielfältig wie der Tierbestand sind auch die Gründe der Paten: Sei es die engere Verbindung zur Lieblings-Tierart, eine schöne Reise-Erinnerung, ein besonderes Geschenk oder außergewöhnlicher Anlass oder einfach das Bedürfnis, die Tierhaltung im Opel-Zoo regelmäßig zu unterstützen.

Hier stellen wir Ihnen ab sofort mehrmals im Jahr ein besonderes Patentier vor und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Das Helmpferlhuhn

Sind Ihnen schon mal die Hempterhühner im Opel-Zoo begegnet? Meist hört man sie, bevor man sie sieht, und das an den verschiedensten Stellen im Zoogelände. Sie sind die einzigen Tiere, die sich tagsüber auch außerhalb eines festen Geheges im Zoogelände bewegen können. Wie andere Hühnervögel auch, scharren und schnattern sie dabei unentwegt.

Mario Ratzke hat die Patenschaft für ein Helmpferlhuhn übernommen. Er sagt: "Auf meinen Reisen ins südliche Afrika sind mir die Helmpferlhühner immer wieder aufgefallen und ich mag diese kleinen, sehr lebhaften Vögel sehr gern. Eine Patenschaft für ein solches Huhn zu übernehmen, war eine ganz schnelle und einfache Entscheidung."

Lesen Sie online mehr über die [Patenschaften im Opel-Zoo](#).

Förderverein

Herzlichen Glückwunsch!



Fast 50 Mitglieder nahmen Anfang September an der Jahreshauptversammlung des Fördervereins teil und sprachen dem amtierenden Vorstand erneut ihr Vertrauen aus. Mit gewohntem Schwung und frischen Ideen soll es auch in den nächsten beiden Jahren weiter gehen, freuen sich Schatzmeister Peter Beyer, stellv. Vorsitzende Ruth Stücke, Ehrenvorsitzende Brigitte Kölsch und Vorsitzender Dr. Matthias Bonczkowitz (v.l.n.r.).

Noch ein wenig Schwung für den Endspurt wünscht der Vorstand derweil dem Gepard, mit dem der Verein im Jubiläumsjahr 2021 als weitere Unterstützung für den Opel-Zoo 65.000 €

sammelt. Weitere Infos finden Sie auf der [Homepage des Fördervereins](#).



Was ist los im Opel-Zoo?

Führungen in die Madagaskar-Voliere:

Bis 24.10. täglich um 12, 14 und 16 Uhr

Öffentliche Führungen:

Samstag, 2.10., 15 Uhr: Die Kunst der Tarnung

Samstag, 16.10., 15 Uhr: Die Kunst der Kommunikation

Ferienführungen in den Hessischen Herbstferien zu verschiedenen Themen:

11.10. bis 22.10. montags bis freitags um 11 Uhr

[zur Themenübersicht](#)

Bitte beachten Sie: Alle diese Führungen müssen vorab im [online-Ticketshop](#) gebucht und die Tickets mit den Kontaktdaten vorgezeigt werden!

Zur Buchung individueller Führungen wenden Sie sich bitte wie gewohnt an die [Zoopädagogik im Opel-Zoo](#).

Im Fall kurzfristiger Änderungen finden Sie tagesaktuelle Informationen auf unserer [Homepage](#).

Für die Kinder und andere Rätselfans

Wer kennt sich aus mit Roten Pandas?

Im Buchstabensalat unter dem Lückentext sind 15 Wörter versteckt. Trage sie in den Lückentext ein, um die Namen der beiden Jungtiere im Opel-Zoo herauszufinden!

Rote Pandas sind in ___ **2** ___ beheimatet. Dort leben Sie unter anderem in ___ des **3** ___ in bis zu über 4000 m Höhe. Sie fressen hauptsächlich ___ und andere **5** ___. Leider sind Rote Pandas, auch ___ genannt, stark bedroht. Gründe dafür sind der **1** ___ und die ___.

Für die beiden Pandas MAI LING und TAO im Opel-Zoo ist es der erste Nachwuchs. Die beiden Jungtiere kamen am 8. ___ 2021 in ihrer ___ **4** ___ zur Welt. Das ___ beträgt nach der Geburt maximal 200 Gramm. Die ___ der Roten Pandas beträgt bis zu 5 Monate. Da die Entwicklung der Roten Pandas sehr langsam ist, verlassen sie die Höhle erst nach 2-3 ___ zum ersten Mal – und dann auch nur in der ___. Mittlerweile zeigen sich die Jungtiere im Opel-Zoo auch schon tagsüber den Besuchern.

Trage die Lösungsbuchstaben ein und erhalte die Namen der beiden jungen Pandas:

1 ___ **2** ___ und **3** ___ **4** ___ **5** ___



Lösungen aus dem letzten Newsletter

Die richtigen Aussagen des Zebra-Rätsels sind fett markiert:

- Böhm-Zebras zählen zu den ...
B - Steppenzebras
M - Bergzebras
P - Grevy-Zebras
- Jedes Zebra hat...
E - das gleiche Streifenmuster
A - sein eigenes Streifenmuster
- Zebras sind...
K - soziale Tiere, die in Familienverbänden leben
G - Einzelgänger, die sich nur zur Paarung treffen
- Die größten Feinde der Zebras sind...
A - Großkatzen, wie Löwen
I - Krokodile, die in Flüssen lauern
E - Stechfliegen, die Krankheiten übertragen
- Zebras können Geschwindigkeiten erreichen von...
S - 30 km/h
R - 60 km/h
T - 100 km/h
- Zebras ernähren sich hauptsächlich von...

A - Wurzeln
E - Blättern
I - Gras

Die Lösung ergab den Namen des im August geborenen Zebrafohlens BAKARI

Gastronomisches Angebot

Für den Besuch der Innenräume des Restaurants 'Lodge' am Haupteingang des Opel-Zoo und des Zoorestaurants Sambesi am Elefantenhaus gilt die 3-G-Regel, der Einlass ist nur für Geimpfte, Genesene und Getestete mit entsprechendem Negativ-Nachweis möglich (gilt nicht für Kinder unter 6 Jahren).

Die verschiedenen Kioske im Zoogelände haben ebenfalls geöffnet und bieten ein breites Angebot warmer und kalter Snacks, Speisen, Getränke, Süßigkeiten und Eis 'to go' an.

Auch das Burger's Finest-Angebot der 'Lodge' können Sie weiter nutzen. [Bestellen Sie online](#) oder direkt am Eingang der Lodge, wo auch vorbestellte Speisen täglich von 12 bis 22 Uhr abgeholt werden können.



Auf Wiedersehen im Opel-Zoo!

Ihre Newsletter-Redaktion:
Jenny Krutschinna und Margarete Herrmann
newsletter@opel-zoo.de

von Opel Hessische Zoostiftung, Am Opel-Zoo 3, 61476 Kronberg im Taunus
06173-3259030, info@opel-zoo.de, www.opel-zoo.de

Diese E-Mail wurde an {EMAIL} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Homepage des Opel-Zoo angemeldet haben.

Newsletter abbestellen

